

FREIWILLIGENARBEIT

INFORMATIONEN FÜR NUTZERN

1. Einleitung

In dieser Dokumentation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet, auch wenn sie sich an alle Personen unabhängig ihres Geschlechts richtet. Dieses Informationsschreiben basiert auf dem Reglement für Freiwilligenarbeit der Pro Senectute Ticino e Moesano (PS TiMo) und richtet sich an alle Personen, die die Dienste eines freiwilligen Mitarbeiters der Stiftung beanspruchen (Nutzern). Nutzern der Freiwilligenarbeit ist eine Person im AHV-Alter, welche zu Hause wohnt und den Dienst eines Freiwilligen bei sich zu Hause zur Unterstützung bestimmter Aktivitäten, wie z.B. Spaziergehen, Gesellschaft leisten, gemeinsames Einkaufen usw., in Anspruch nimmt.

2. Inhalt

Der regionale Koordinator bestimmt mit dem Nutzern im Rahmen der Dienstleistungsvorgaben die gewünschten Dienste. Die Bedingungen (Einsatzzeit und -dauer, Aufgabenbereich des Freiwilligen) werden im Voraus einvernehmlich zwischen dem zuständigen Koordinator, dem Nutzern und dem freiwilligen Mitarbeiter festgelegt. Eventuelle Änderungen der Vereinbarungen müssen vorab mit dem Koordinator abgesprochen werden. Arbeiten im Haushalt und Tätigkeiten, die im Kompetenzbereich von spezialisierten Berufsbereichen (z.B. der Krankenpflege) liegen, sind ausgeschlossen. Im Allgemeinen beschränken sich die Einsatzdauer und -häufigkeit des Freiwilligen auf einige Stunden, maximal einmal wöchentlich (abhängig von der Verfügbarkeit des Freiwilligen und der Nachfrage des Nutzern s). Im Falle einer Abwesenheit des Freiwilligen (Urlaub, Krankheit, usw.) ist keine Vertretung vorgesehen.

3. Pflichten des Nutzern s

Um einen angemessenen Einsatz zu gewährleisten arbeitet der Nutzern mit dem Freiwilligen zusammen. Dieser bemüht sich um eine rechtzeitige Benachrichtigung des Freiwilligen im Falle einer Absage eines vereinbarten Termins. Als Zeichen der Anerkennung der erbrachten Dienstleistung stellt PS TiMo dem Nutzern diese in Rechnung.

Im Folgenden werden die verbindlichen Pflichten des Nutzern s aufgelistet:

a. Dienstleistungskosten

PS TiMo berechnet dem Nutzern für jeden Besuch eines Freiwilligen unabhängig von seiner Einsatzdauer CHF 5,- als Zeichen der Anerkennung für den in Anspruch genommenen Dienst. Für die Fahrtkosten der Freiwilligen (von ihrem Wohnsitz zum Nutzern und zurück) kommt PS TiMo auf.

Transfers / Botendienste auf Wunsch des Nutzern s während der Anwesenheit des Freiwilligen werden dem Nutzern mit CHF 0.65 /km in Rechnung gestellt.

Die Abrechnung durch PS TiMo erfolgt quartalsweise.

b. Quartalsberichte

Der Freiwillige listet regelmässig in einem Berichtsformular alle Dienstesätze auf.
Der Nutzern bestätigt diese Einsätze mit der Unterschrift des Quartalsberichts.

c. Geld- und Sachgeschenke

Geld- und Sachgeschenke an den Freiwilligen sind, bis auf kleine Aufmerksamkeiten zu speziellen Anlässen, nicht gestattet.

4. Pflichten von Pro Senectute Ticino e Moesano

Für Risiken resultierend aus der Freiwilligenarbeit garantiert PS TiMo eine entsprechende Abdeckung. Die Nutzern sind den Freiwilligen gegenüber von jeglicher Versicherungspflicht entbunden.